

## Erster Teilhabebericht zu den Lebenslagen von Menschen mit Behinderungen in der Universitätsstadt Marburg - 2015

[www.marburg.de/teilhabe](http://www.marburg.de/teilhabe)

<b>Vorwort</b>	<b>11</b>
<b>1. Konzept</b>	<b>12</b>
1.1 Ziel des Berichtes	12
1.2 Methodische Herangehensweise	13
1.3 Aufbau des Berichtes	14
<b>2. Theoretische Grundlagen</b>	<b>15</b>
2.1 Der Paradigmenwechsel von der Fürsorge zur Teilhabe	15
2.2 Auf dem Weg von der Integration zur Inklusion	16
2.3 Rechtlicher Rahmen einer Politik für Menschen mit Behinderungen <i>Prof. Dr. jur. Peter Trenk-Hinterberger, emeritierter Ordinarius für Arbeits- und Sozialrecht an der Universität Bamberg</i>	18
2.3.1 UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen	18
2.3.2 Die Sozialgesetzgebung	20
2.3.3 Die Gleichstellungs- und Gleichbehandlungsgesetzgebung	23
2.3.4 Das Schulrecht	24
2.3.5 Nachteilsausgleiche	24
2.4 Teilhabeplanung als Handlungsstrategie der kommunalen Verwaltung <i>Sonja Volkert, Leiterin des städtischen Fachbereiches „Arbeit, Soziales und Wohnen“ in Marburg von 2001 bis 2013</i>	26
<b>3. Die Strukturen in der Universitätsstadt Marburg</b>	<b>29</b>
3.1 Die Bevölkerungsstruktur	29
3.1.1 Die Marburger Bevölkerung	29
3.1.2 Die Behindertenstruktur- und Schwerbehindertenstatistik	31
3.1.3 Einschränkungsarten	34
3.2 Statistiken der Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	36
3.3 Die Angebotsstruktur der Träger und Einrichtungen	39
<b>4. Teilhabe in den unterschiedlichen Lebensbereichen</b>	<b>41</b>
<b>4.1 Teilhabe im Bildungsbereich</b>	<b>41</b>
4.1.1 Kinder mit Behinderungen in Kindertageseinrichtungen <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Kinderbetreuung</i>	41
4.1.2 Interdisziplinäre Frühförderung und integrative Kindertagesstätten <i>Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e.V.</i>	46
4.1.3 Bildungsbeteiligung im Schulalter	51
4.1.3.1 Sonderpädagogische Förderung	51
4.1.3.2 Gemeinsamer Unterricht und inklusive Beschulung	56
4.1.3.3 Schulentwicklungsplanung und inklusive Beschulung aus Sicht des Schulträgers der Universitätsstadt Marburg <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Schule</i>	60
4.1.3.4 Inklusive Beschulung - Unterstützungsleistungen des Staatlichen Schulamtes Marburg-Biedenkopf <i>Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf</i>	64

4.1.4	Inklusion von behinderten und chronisch kranken Studierenden an der Philipps-Universität Marburg <i>Philipps-Universität Marburg, Servicestelle für behinderte Studierende</i>	67
4.1.5	Menschen mit Sehbehinderungen in Freiwilligendiensten <i>Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Schwesternschaft Marburg e.V.</i>	70
4.1.6	Lebenslanges Lernen eröffnet Zugänge zur chancengleichen Teilhabe <i>Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista)</i>	74
4.1.7	Stellungnahme von der Arbeitsgruppe des Behindertenbeirates	79
<b>4.2</b>	<b>Teilhabe am Arbeitsleben (Beschäftigung)</b>	<b>82</b>
4.2.1	Arbeitssituation von Menschen mit Behinderungen in Zahlen	82
4.2.2	Menschen mit Behinderung in Arbeit/Ausbildung vermitteln - Schwerbehinderte u. Rehabilitanden als Arbeitskräftepotential nutzen <i>Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Marburg</i>	87
4.2.3	Die Integration von schwerbehinderten Menschen im Leistungsbezug des SGB II - Sozialgesetzbuch Zweites Buch <i>Landkreis Marburg-Biedenkopf, KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf</i>	92
4.2.4	Raus ins Leben: ein kommunales Angebot für erwerbsgeminderte Menschen im SGB XII - Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Soziale Leistungen</i>	96
4.2.5	Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen	101
4.2.5.1	Ausbildungsangebot zu Genesungsbegleitern für Menschen mit psychischem Handicap und/oder Psychiatrieerfahrung <i>Experienced Involvement (Ex-In) Hessen e.V.</i>	101
4.2.5.2	RPK Marburg: Rehabilitation für psychisch kranke Menschen <i>Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V., RPK Marburg</i>	106
4.2.5.3	Das MObiLO-Projekt: Integration durch Übernahme von Verantwortung <i>MObiLO e.V.</i>	108
4.2.6	Der Integrationsfachdienst für schwerbehinderte Menschen <i>Integrationsfachdienst in der Trägerschaft von Arbeit und Bildung e.V.</i>	112
4.2.7	Ausbildung und Arbeit in Werkstätten für behinderte Menschen <i>Lebenshilfewerk Marburg-Biedenkopf e.V.</i>	115
4.2.8	Unterstützte Beschäftigung - ein Konzept zur inklusiven Arbeit Angelika Thielicke, Vorstandsvorsitzende von spectrum e.V.	119
4.2.9	Das Hotel im Kornspeicher als Integrationsunternehmen <i>Kornspeicher gGmbH, Soziale Hilfe Marburg e.V.,</i>	121
4.2.10	Gemeinsam für eine Vision vom inklusiven Arbeitsmarkt - das Netzwerk Inklusion Arbeit <i>Der PARITÄTISCHE Hessen - Region Mittelhessen</i>	125
4.2.11	Erwerbsminderungsrente und vorgezogene Altersrente	128
4.2.12	Stellungnahme von der Arbeitsgruppe des Behindertenbeirates	130
<b>4.3</b>	<b>Wohnen mit und ohne Unterstützung</b>	<b>132</b>
4.3.1	Leben und Wohnen in der Gemeinde mit und ohne Unterstützung Wolfgang Urban, Geschäftsführung des fib e.V.	132
4.3.2	Schaffung barrierefreier Wohnungen als Beitrag zur Inklusion <i>InWIS Forschung &amp; Beratung GmbH</i>	136
4.3.2.1	Der Bestand und die Nachfrage	136
4.3.2.2	Barrierearme Wohnraumbestandsanpassung forcieren	141

4.3.2.3	Wohnraumbestandsanpassungen bei der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn (GeWoBau) <i>Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg (GeWoBau GmbH)</i>	146
4.3.2.4	Beratungsangebot zur Barrierefreiheit und Wohnraumanpassung <i>Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Bezirk Marburg</i>	149
4.3.3	Fachstelle für Wohnberatung und WohnungsBörse Marburg <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Pflegebüro</i>	154
4.3.4	Überblick zu den Angeboten vom stationären bis betreuten Wohnen <i>Landeswohlfahrtsverband (LWV) Hessen</i>	159
4.3.5	Der Wohnverbund des Lebenshilfewerkes <i>Lebenshilfewerk Marburg-Biedenkopf e.V.</i>	162
4.3.6	Das Zentrum für Psychose & Sucht, <i>Soziale Hilfe Marburg e.V. (SHM)</i>	166
4.3.7	Das Konrad-Biesalski-Haus: Wohnen für behinderte Studierende <i>Studentenwerk Marburg</i>	171
4.3.8	Gemeinschaftliches Wohnen - ein Weg zur Inklusion, <i>spectrum e.V.</i>	173
4.3.9	Stellungnahme von der Arbeitsgruppe des Behindertenbeirates	176
<b>4.4</b>	<b>Teilhabe im Freizeitbereich</b>	<b>179</b>
4.4.1	AG Freizeit e.V. für Behinderte und Nichtbehinderte, <i>AG Freizeit e.V.</i>	179
4.4.2	Uneingeschränkte Teilhabe an Sportaktivitäten ermöglichen <i>Sportkreis Marburg-Biedenkopf e.V.</i>	183
4.4.3	Sportlerinnen und Sportler mit Behinderungen in Marburg <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Sport</i>	185
4.4.4	Das Kooperationsprojekt „Inklusion bewegt!“ <i>Verein zur Förderung der Inklusion behinderter Menschen e.V.</i>	188
4.4.5	Best Buddies - Beste Freunde, gelebte Inklusion vor Ort <i>Best Buddies Deutschland, Marburger Best Buddies Gruppe</i>	191
4.4.6	Projekt „Gästeführungen und Entwicklung von touristischen Angeboten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen“ <i>Marburg für Alle e.V. - Verein zur Förderung des Tourismus für Menschen mit Beeinträchtigung</i>	194
4.4.7	Barrierefreier Tourismus: Reisen mit Begleitung in die ganze Welt <i>Weitsprung gGmbH - Reisen mit Begleitung in die ganze Welt</i>	197
4.4.8	Stellungnahme von der Arbeitsgruppe des Behindertenbeirates	201
<b>5.</b>	<b>Selbst- und Mitbestimmung</b>	<b>203</b>
5.1	Selbstbestimmung, Rechtliche Betreuung und Persönliches Budget <i>Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.</i>	203
5.2	Die Bedeutung und Wirkung von Selbsthilfegruppen	207
5.2.1	Organisationsformen von Selbsthilfe und die Selbsthilfe-Kontaktstelle <i>Selbsthilfe-Kontaktstelle Marburg</i>	207
5.2.2	Selbsthilfe stärkt Mitbestimmung, <i>Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e.V., Bezirksgruppe Marburg</i>	212
5.3	Interessenvertretung: Arbeit des Behindertenbeirates Franz-Josef Visse (Vorsitzender), Kerstin Hühnlein (Geschäftsstelle)	215
5.4	Das Vernetzungsprojekt „Suse - sicher und selbstbestimmt: Frauen und Mädchen mit Behinderungen stärken“ <i>Frauennotruf Marburg e.V.</i>	219
<b>6.</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	<b>225</b>

## **Marburger Aktionsplan 2017 - Kommunales Handlungskonzept zur Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen**

<b>Vorwort</b>	<b>11</b>
<b>Einführung</b>	<b>12</b>
<b>1. Handlungsfeld: Bildung</b>	<b>16</b>
<b>1.1 Handlungsbereich: Elementare Bildung</b>	<b>17</b>
1.1.1 Qualitative Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen der Universitätsstadt Marburg - „Von der Integration zur Inklusion“ <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Kinderbetreuung</i>	17
1.1.2 Zugang zur musikalischen Früherziehung erleichtern und den Musikunterricht der Marburger Musikschule inklusiv gestalten <i>Musikschule Marburg e.V.</i>	19
<b>1.2 Handlungsbereich: Schulische und außerschulische Bildung</b>	<b>20</b>
1.2.1 Vom Förderbedarf unabhängige Bereitstellung von räumlich- sächlichen Ressourcen für alle Bildungsgänge <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Schule</i>	20
1.2.2 Besondere Berücksichtigung der Bedürfnisse und Interessen behinderter Schüler*innen im gemeinsam durchgeführten Unterricht von Musikschule und allgemeinbildenden Schulen <i>Musikschule Marburg e.V.</i>	22
1.2.3 Weiterentwicklung inklusiver außerschulischer Angebote zur Berufsorientierung des Kommunalen Jugendbildungswerkes <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Jugendförderung</i>	23
<b>1.3 Handlungsbereich: Erwachsenenbildung</b>	<b>24</b>
1.3.1 Barrierefreie Volkshochschule <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Volkshochschule</i>	24
1.3.2 Inklusives Hochschulstudium an der Philipps-Universität <i>Philipps-Universität Marburg, Servicestelle für behinderte und chronisch kranke Studierende (SBS)</i>	26
1.3.3 Interkulturelle Öffnung des Betreuungswesens <i>Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (SuB)</i>	28
<b>2. Handlungsfeld: Arbeit und Beschäftigung</b>	<b>30</b>
2.1 Optimierung der Einzelfallhilfe in der Jugendberufshilfe <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Jugendberufshilfe</i>	31
2.2 Berufsorientierung für Mädchen mit Behinderungen - Girl's Day Marburg verstärkt für Mädchen mit Behinderungen ausrichten <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Jugendförderung</i>	32
2.3 Optimierung der Partizipation von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf an Berufsorientierungsmaßnahmen <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Jugendförderung</i>	33
2.4 Mehr Arbeitsmöglichkeiten (Ausbildung und Beschäftigung) für Menschen mit Behinderung schaffen <i>Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Marburg</i>	34
2.5 Beteiligung des Integrationsfachdienstes (IFD) an Arbeitsmarktgesprächen der Agentur für Arbeit <i>Integrationsfachdienst</i>	36

2.6	Sensibilisierung von regionalen Unternehmen und mehr Beschäftigungsangebote schaffen <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung</i>	37
2.7	Förderung von Frauen mit Behinderungen bzw. von Frauen, die von Behinderung bedroht sind innerhalb der Stadtverwaltung <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Referat für die Gleichberechtigung von Frau und Mann, FD Personal und Organisation</i>	38
2.8	Verbesserung der Integration von schwerbehinderten Menschen mit psychischer Beeinträchtigung im Leistungsbezug des SGB II <i>Landkreis Marburg-Biedenkopf, KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf, Kommunales Jobcenter</i>	39
2.9	Intensivierung der Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren für die Inklusion von erwerbsgeminderten Menschen im Sozialhilfebezug <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Soziale Leistungen</i>	40
2.10	Chancengleiche Arbeitsmarktintegration durch blista-Projekte <i>Rehabilitationseinrichtung der blista - Reha-Beratungszentrum</i>	42
2.11	Das Netzwerk Inklusion Arbeit verstärkt seine Lobbyarbeit <i>Netzwerk Inklusion Arbeit</i>	43
<b>3.</b>	<b>Handlungsfeld: Bauen, Wohnen und Mobilität</b>	<b>45</b>
3.1	Umsetzung des Marburger Wohnraumversorgungskonzeptes <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung</i>	46
3.2	Barrierefreies Bauen und barrierefreie Ausstattung als Standards <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt</i>	48
3.3	Aktualisierung der Broschüre „Wohnungssuche in Marburg für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung“ <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Soziale Leistungen</i>	49
3.4	Netzwerk „Best Practice“ für ein barrierefreies Zuhause <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Soziale Leistungen</i>	50
3.5	Anpassungsmaßnahmen in Wohnungen und im Wohnumfeld <i>Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg (GeWoBau GmbH)</i>	51
3.6	Runde Tische zu Hochbaumaßnahmen und Verkehrsprojekten <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt</i>	52
3.7	Barrierefreiheit der Universitätsgebäude <i>Philipps-Universität Marburg, Servicestelle für behinderte und chronisch kranke Studierende (SBS)</i>	53
3.8	Barrierefreie Bushaltestellen und Fahrgastinformationssystem <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt</i>	55
3.9	Barrierefreier öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) <i>Stadtwerke Marburg Consult GmbH, Fahrgastbeirat der Stadt Marburg und für den Landkreis Marburg-Biedenkopf</i>	56
<b>4.</b>	<b>Handlungsfeld: Sport, Kultur und Freizeit</b>	<b>57</b>
4.1	Städtische Sportanlagen barrierefrei gestalten und vereinseigene Anlagen baulich verbessern <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Sport</i>	58

4.2	Qualifizierungs- und Beratungsprogramm für Sportvereine <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Sport</i>	59
4.3	Tandem-Teaching Ansatz der blista und der Philipps-Universität in Judokursen für unbegleitete minderjährige Ausländer/-innen <i>Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista)</i>	60
4.4	Inklusive Angebote in den städtischen Bädern <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Städtische Bäder</i>	61
4.5	Pilotprojekte Kultur und Inklusion <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Kultur</i>	62
4.6	Veranstaltung und Auswertung einer barrierefreien, interaktiven Ausstellung als Ausgangspunkt für weitere inklusive Angebote <i>Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista)</i>	63
4.7	Inklusive Freizeitprojekte mit Schwerpunkt Musik in Kooperation mit lokalen Partnerinnen und Partnern der Behindertenhilfe <i>Musikschule Marburg e.V.</i>	65
4.8	Inklusives Malatelier für junge Leute <i>Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista)</i>	67
4.9	Zugang zur Literatur und kulturelle Teilhabe ermöglichen durch die Hörbücherei vor Ort und Lesungen <i>Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista)</i>	69
4.10	Inklusive Angebote der städtischen Jugendförderung <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Jugendförderung</i>	70
4.11	Barrierefreie Freizeitangebote für Mädchen im Haus der Jugend <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Jugendförderung</i>	71
4.12	Entwicklung von gruppenspezifischen touristischen Angeboten zu den Marburger Sehenswürdigkeiten <i>Marburg für Alle e.V. - Verein zur Förderung des Tourismus für Menschen mit Beeinträchtigung</i>	72
4.13	Qualifizierung und Weiterbildung von Gästeführerinnen und Gästeführern in der Universitätsstadt Marburg <i>Marburg für Alle e.V. - Verein zur Förderung des Tourismus für Menschen mit Beeinträchtigung</i>	74
<b>5.</b>	<b>Handlungsfeld: Gesundheit und Pflege</b>	<b>76</b>
5.1	Verbesserung der ambulanten medizinischen Versorgung von Menschen mit eingeschränkter Mobilität in Marburg, insbesondere die gynäkologische Versorgung für Frauen <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Gesunde Stadt Referat für die Gleichberechtigung von Frau und Mann</i>	77
5.2	Datenbank zur barrierefreien psychologischen Betreuung <i>Frauennotruf Marburg e.V.</i>	78
5.3	Recovery College - die Entwicklung einer Volkshochschule für seelische Gesundheit und Genesung <i>Experienced Involvement (Ex-In) Hessen e.V.</i>	80
5.4	Einrichtung einer kooperativen Peerberatungsstelle <i>Rehabilitationseinrichtung der blista - Reha-Beratungszentrum</i>	82
5.5	Entwicklung eines Angebotes ambulanter (Nacht-)Pflege <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Altenplanung</i>	83

<b>6. Handlungsfeld: Kommunikation und Information</b>	<b>85</b>
6.1 Bürger/innenkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit barrierefrei gestalten und Informationen in Leichte Sprache übersetzen <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</i>	86
6.2 Das Stadtmagazin „Studier mal Marburg“ hörbar und städtische Printpublikationen fühlbar machen <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</i>	87
6.3 Standards für inklusive Bürger*innenbeteiligung erarbeiten <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Bürger*innenbeteiligung</i>	88
6.4 Einrichtung einer Beschwerdestelle für Barrierefreiheit <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Soziale Leistungen</i>	89
6.5 Anlagen zu Bewilligungsbescheiden in Leichter Sprache <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen</i>	90
6.6 Informationsvermittlung in der Stadtbücherei <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Stadtbücherei</i>	91
6.7 Stadtverwaltungsinterne Besprechungstermine und Arbeitstreffen bewusst inklusiv planen und organisieren <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Technische Dienste</i>	93
6.8 Barrierefreies Studienmaterial und Studienmanagement <i>Philipps-Universität Marburg, Servicestelle für behinderte und chronisch kranke Studierende (SBS)</i>	94
<b>7. Schutz der Persönlichkeitsrechte</b>	<b>95</b>
7.1 Stärkung von Frauen und Mädchen mit Behinderungen in Hinblick auf Gewalt (Gewaltprävention, Beratung nach Gewalterfahrungen) <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Referat für die Gleichberechtigung von Frau und Mann</i>	96
7.2 Barrierearme Beratung von Frauen und Mädchen mit Behinderungen bei sexualisierter Gewalt und Belästigung <i>Frauennotruf Marburg e. V.</i>	98
<b>8. Interessenvertretung</b>	<b>100</b>
8.1 Inklusive Arbeit im Marburger Kinder- und Jugendparlament <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Jugendförderung</i>	101
8.2 Erarbeitung einer Checkliste durch den Behindertenbeirat zur Durchführung barrierefreier Veranstaltungen <i>Behindertenbeirat der Universitätsstadt Marburg</i>	102
8.3 Stärkung und Ausbau der Selbsthilfe <i>Selbsthilfe-Kontaktstelle Marburg</i>	103
8.4 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Demenz: Marburger Allianz für Menschen mit Demenz <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Altenplanung</i>	105
<b>9. Handlungsfeld: Statistik und Datensammlung</b>	<b>107</b>
9.1 Berichterstattung als Grundlage der Teilhabeplanung in Marburg <i>Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Sozialplanung</i>	108

9.2 Wissenschaftskooperation in der Teilhabeforschung <i>Philipps-Universität Marburg, Institut für Erziehungswissenschaft</i>	109
9.3 Qualitative Datenerhebung zur Lebenssituation von Frauen und Mädchen mit Beeinträchtigungen: Kooperationsprojekt des Gleichberechtigungsreferats der Stadt Marburg und der Evangelischen Hochschule Darmstadt/Standort Schwalmstadt <i>Ev. Hochschule Darmstadt, Studienstandort Schwalmstadt-Treysa</i>	111

## **Gesamtverzeichnis der Autorinnen und Autoren/der beteiligten Organisationen für den Ersten und den ergänzenden Zweiten Teilhabebericht sowie den Ersten Aktionsplan**

AG Freizeit e.V. für Behinderte und Nichtbehinderte

Behindertenbeirat der Universitätsstadt Marburg, AG „Inklusion behinderter Kinder und Jugendlicher“, Erarbeitung des Ersten Teilhabeberichtes 2015

- Frau Iris Demel, Geschäftsführung, Der Paritätische Region Mittelhessen
- Herr Peter Günther, Vorsitzender der Freiwilligenagentur MR-BID (verstorben)
- Frau Stefanie Ingiulla, Vorsitzende der Arbeitsgruppe
- Frau Anneliese Mayer, Mitarbeiterin im fib e.V.
- Frau Monique Meier, Sozialplanung der Universitätsstadt Marburg
- Frau Bettina Steffan, stellvertretende Leitung der Evangelischen Kinderkrippe

Best Buddies Deutschland, Marburger Best Buddies Gruppe

Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e.V., Bezirksgruppe Marburg

Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V.

- RPK Marburg - Rehabilitation für psychisch kranke Menschen

Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Marburg

Der PARITÄTISCHE Hessen - Region Mittelhessen

Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista)

Deutsche Rentenversicherung

- Sonderauswertung Rentenbestand

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Schwesternschaft Marburg e.V.

- Freiwilligendienst & Erwachsenenbildung

Evangelische Hochschule Darmstadt, Studienstandort Schwalmstadt-Treysa

Experienced Involvement (Ex-In) Hessen e.V.

Frauennotruf Marburg e.V.



Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg (GeWoBau GmbH)

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales - Gießen

- Sonderauswertungen

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales - Wiesbaden

- Sonderauswertungen

Hessisches Statistisches Landesamt

- Sonderauswertungen

Integrationsfachdienst (IFD) in der Trägerschaft von Arbeit und Bildung e.V.

InWIS Forschung & Beratung GmbH

- Wohnungsmarktanalyse

Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e.V.

Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV)

- Stabsstelle Controlling, Sonderauswertungen

Landkreis Marburg-Biedenkopf

- KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf, *Kommunales Jobcenter*

Lebenshilfswerk Marburg-Biedenkopf e.V.

Magistrat der Universitätsstadt Marburg

- **Beteiligte Fachbereiche und Fachdienste der Stadtverwaltung**

**Fachbereich Zentrale Dienste**

Fachdienst Personal und Organisation

Fachdienst Technische Dienste

Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Fachbereich Schule, Bildung und Sport**

Fachdienst Schule (mit der Schulentwicklungsplanung)

Fachdienst Sport

Fachdienst Volkshochschule

Fachdienst Stadtbücherei

Fachdienst Städtische Bäder

**Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz**

Fachdienst Straßenverkehr

**Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen**

Fachdienst Altenplanung

Fachdienst Soziale Leistungen

(Behindertenhilfe, Geschäftsstelle des Behindertenbeirates,

Pflegebüro/Wohnberatung, Angebot Raus ins Leben, Sozialplanung)

Fachdienst Wohnungswesen

Fachdienst Jugendberufshilfe

### **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie**

Fachdienst Jugendförderung

(Jugendbildungswerk, Regiestelle Vertiefte Berufsorientierung,  
Kinder- und Jugendparlament)

Fachdienst Kinderbetreuung

(Fachberatung Integration)

### **Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt**

Fachdienst Bauverwaltung und Vermessung

Fachdienst Stadtplanung und Denkmalschutz

Fachdienst Hochbau

### **Fachbereich Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur**

Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung

Referat für die Gleichberechtigung von Frau und Mann

Fachdienst Kultur

Fachdienst Gesunde Stadt

Fachdienst Bürger\*innenbeteiligung

### **Schwerbehindertenvertretung der Stadtverwaltung**

Marburger Allianz für Menschen mit Demenz

Marburg für Alle e.V. - Verein zur Förderung des Tourismus für Menschen mit  
Beeinträchtigung

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (SuB)

MObiLO e.V.

Musikschule Marburg e.V.

Netzwerk Inklusion Arbeit

Philipps-Universität Marburg

- Servicestelle für behinderte und chronisch kranke Studierende (SBS)
- Institut für Erziehungswissenschaft

Projektgruppe zur Erarbeitung des Marburger Aktionsplans

- Dr. Heinz-Willi Bach, DVBS e.V., Mitglied des Behindertenbeirates (MdBb)
- Roland Böhm, Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V., MdBb
- Iris Demel, Der Paritätische Region Mittelhessen, Mitglied des Behindertenbeirates
- Bernd Duve-Papendorf, Sozialverband VdK Hessen-Thüringen
- Peter Günther, Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf, MdBb (verstorben)
- Kerstin Hühnlein, Behindertenhilfe der Stadt Marburg
- Stefanie Ingiulla, Philipps-Universität Marburg, Mitglied des Behindertenbeirates
- Heike Klewinghaus, Angebot Raus ins Leben der Stadt Marburg
- Anneliese Mayer, Mitglied des Behindertenbeirates

- Monique Meier, Sozialplanung der Stadt Marburg
- Rita Schroll, Hessisches Koordinationsbüro für Frauen mit Behinderung, MdBb
- Bettina Steffan, Evangelische Kinderkrippe, Mitglied des Behindertenbeirates

Rehabilitationseinrichtung der blista - Reha-Beratungszentrum

Selbsthilfe-Kontaktstelle Marburg

Soziale Hilfe Marburg e.V. (SHM)

- Kornspeicher gGmbH
- Das Zentrum für Psychose & Sucht

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Bezirk Marburg

Spectrum e.V.

Sportkreis Marburg-Biedenkopf e.V.

Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf

Stadtwerke Marburg Consult GmbH

- Fahrgastbeirat der Stadt Marburg und für den Landkreis Marburg-Biedenkopf

Statistisches Bundesamt

- Statistiken zu den Menschen mit Schwerbehinderung

Studentenwerk Marburg

- Das Konrad-Biesalski-Haus

Trenk-Hinterberger, Prof. Dr. jur. Peter

- emeritierter Ordinarius für Arbeits- und Sozialrecht an der Universität Bamberg

Verein zur Förderung der Inklusion behinderter Menschen e.V. (fib e.V.)

Volkert, Sonja

- Leiterin des städtischen Fachbereiches „Arbeit, Soziales und Wohnen“ in der Stadtverwaltung der Universitätsstadt Marburg von 2001 bis 2013

Weitsprung gGmbH - Reisen mit Begleitung in die ganze Welt